

NAMIBIA SENIOR SECONDARY CERTIFICATE

FOREIGN LANGUAGE GERMAN HIGHER LEVEL

8317/3

PAPER 3 Oral Assessment E

Approx. 15 minutes

Marks 50

2017

No additional materials are required.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- For the first part of this oral your Examiner will ask you a few questions about yourself. This section will not be marked.
- Your oral achievement will be based on the assessment task outlined underneath the text. The whole test should take about fifteen minutes.

HIGHER LEVEL

This document consists of 2 printed pages.



Republic of Namibia

MINISTRY OF EDUCATION, ARTS AND CULTURE

E**Schneller Partner**

Bitte lesen Sie einen Abschnitt laut vor, etwa 1-2 Minuten.

Mark Zuckerberg wusste schon 2013, wohin die Reise für Facebook geht. Damals kündigte er an, das soziale Netzwerk zur „besten personalisierten Zeitung der Welt“ zu machen. Ihm war klar: Die Menschen kommunizieren künftig mehr über Messenger-Dienste wie WhatsApp miteinander. Um Facebook relevant zu halten, musste Zuckerberg das soziale Netzwerk zu einem Informationskanal umbauen, der persönliche Informationen und klassische Nachrichten der Medien auf Facebook vereint.

Studien und Umfragen belegen, dass Zuckerberg das bereits in den letzten Jahren gelungen ist und sein Unternehmen die Rolle als Nachrichtenlieferant erfolgreich ausgebaut hat. „Instant Articles“ heißt der Service, den Chefentwickler Chris Cox ausgetüftelt hat. Er ermöglicht es Nutzern, direkt in der Facebook-App komplette Artikel der kooperierenden Verlage zu lesen. Das eigentlich revolutionäre an „Instant Articles“ aber ist, dass der US-Multi den beteiligten Verlagen einen großen Anteil der Werbeumsätze verspricht, die im Umfeld ihrer Artikel platziert werden. Anders als Google bietet Facebook für die Nachrichten bares Geld.

Facebook will damit die Position als wichtigste Medienseite der Welt ausbauen. Schon jetzt ist das Netzwerk die erste Informationsquelle der Millennials, also jener, die zwischen 1980 und 2000 geboren wurden und als erste Generation mit dem Internet aufgewachsen sind. Laut einer Studie von 2015 bezogen 61 Prozent der Millennials in den USA politische Nachrichten vorwiegend per Facebook, nur 37 Prozent nutzten dafür noch das Fernsehen. In Deutschland ist das ganz ähnlich: dort gaben im selben Jahr 64 Prozent der Menschen zwischen 24 und 29 Jahren an, am Vortag Nachrichten bei Facebook gelesen zu haben. Die Spitzenwerte erzielen die Facebook-Nutzer in Brasilien und Italien: 90 Prozent nutzten das Netzwerk für Nachrichten.

(Focus Nr. 24/15, 08 Juni 1915, gekürzt und bearbeitet)

**Geben Sie den Inhalt des Textes – möglichst in eigenen Worten – wieder.
Gehen Sie dabei auf folgende Fragen ein:**

- 1 Welche Zukunft sah Mark Zuckerberg schon 2013 für Facebook voraus?
- 2 Welche Facebook-App entwickelte Chris Cox?
- 3 Wie reagieren Jugendliche weltweit auf das Angebot von Facebook?
- 4 Wofür benutzen Sie als Millennial die sozialen Netzwerke?